

**EG-Baumusterprüfbescheinigung**

**Bescheinigungs-Nr.:** ATV 479/1

**Gemeldete Stelle:** TÜV Bau- und Betriebstechnik GmbH  
Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland  
Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
Westendstraße 199, D-80686 München  
(Kennziffer 0635)

**Antragsteller/  
Bescheinigungsinhaber:** Hans & Jos. Kronenberg GmbH  
Kurt-Schumacher-Str. 1  
D - 51427 Bergisch Gladbach

**Antragsdatum:** 1998-05-19

**Hersteller:** Hans & Jos. Kronenberg GmbH  
Kurt-Schumacher-Str. 1  
D - 51427 Bergisch Gladbach

**Produkt, Typ:** Verriegelungseinrichtung mit Schubriegel und Fehlschließsicherung  
zur unmittelbaren Sperrung von einflügeligen Schacht-Drehtüren,  
Typ ELF 1

**Prüflaboratorium:** TÜV Bau- und Betriebstechnik GmbH  
Zentralabteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
Gottlieb-Daimler-Str. 7, D-70794 Filderstadt

**Datum und  
Nummer des Prüfberichtes:** 1998-06-27  
ATV 479/1

**EU-Richtlinie:** 95 / 16 / EG

**Prüfergebnis:** Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang zu dieser EG-  
Baumusterprüfbescheinigung angegebenen Anwendungsbereich  
die grundlegenden Sicherheitsanforderungen der Richtlinie

**Ausstellungsdatum:** 1998-06-27

Zertifizierungsstelle  
für Aufzüge und Sicherheitsbauteile

  
Peter Tkalec

  
Deutscher  
Akkreditierungs  
Rat  
Registrierennummer: ZLS-ZE-126/97

## Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. ATV 479/1 von 1998-06-27

### 1 Anwendungsbereich

- 1.1 Verriegelungseinrichtung mit Schubriegel und Fehlschließsicherung zur unmittelbaren Sperrung von einflügeligen Schacht-Drehtüren, Typ ELF 1.
- 1.2 Die Verriegelung darf für andersartige Schachttüren als in Ziffer 1.1 dieses Anhanges genannt, verwendet werden, wenn für diese Verwendung und für die gegebenenfalls vorhandenen zusätzlichen Teile, die an der Sperrung der Schachttüren und deren Überwachung beteiligt sind, eine eigene Baumusterprüfbescheinigung nach der Richtlinie 95/16/EG vorhanden ist.
- 1.3 Nennwerte der elektrischen Sicherheitseinrichtungen (Sperrmittelschalter):
- Wechselstrom 230 V, 2 A  
Gleichstrom 220 V, 2 A

### 2 Bedingungen

- 2.1 Die Verriegelung muß insgesamt mindestens 17,5 mm (bzw. mindestens 14 mm beim Schalten der elektrischen Sicherheitseinrichtung) in oder hinter das zu sperrende Teil eingreifen, damit die Mittel, die die Lage des Sperrmittels prüfen (Fehlschließsicherung), zwangsläufig wirken.
- 2.2 Die Zulassungszeichnungen Nr. 06-15-20 bis Nr. 06-15-23 vom 17.06.1998 sowie die Texthinweise und Maßangaben sind zu beachten.
- 2.3 Für die Verriegelungseinrichtung dürfen andere als in diesen Zulassungszeichnungen aufgeführte
- \* Ausführungsarten
  - \* Einbaulagen
  - \* Betätigungseinrichtungen
  - \* zusätzliche Steuerungsschalter

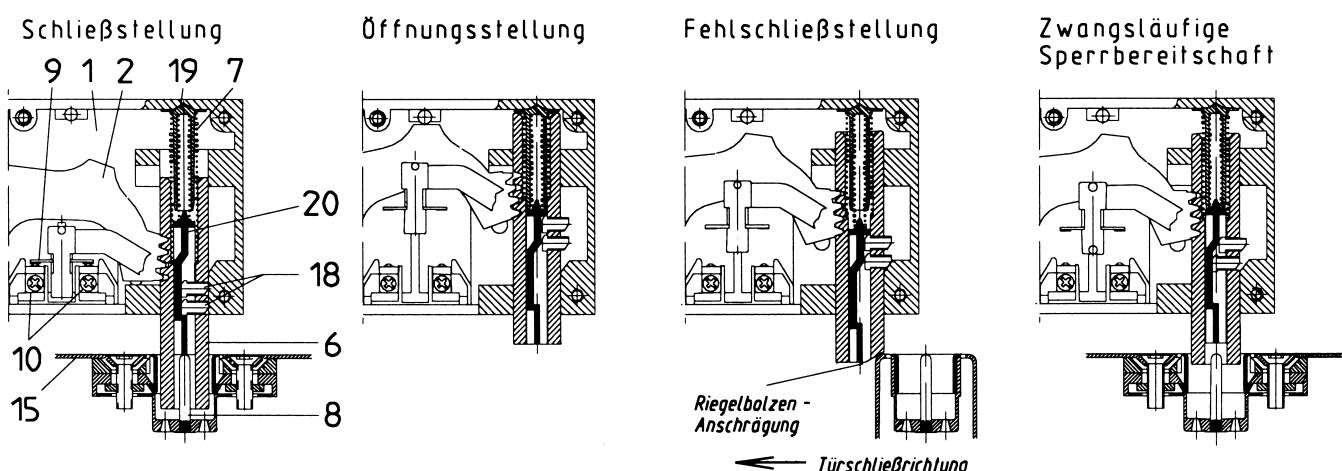
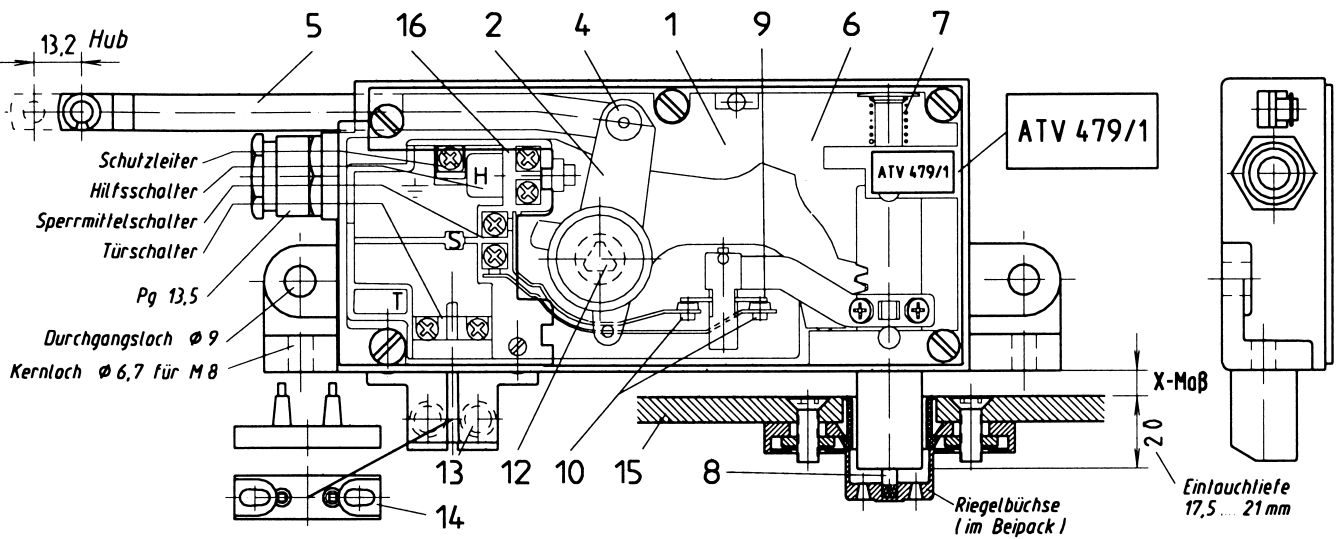
nicht verwendet werden.

- 2.4 Elektrische Sicherheitseinrichtungen zur Überwachung der Schließlage der Schachttür (Türschalter) in anderer Anordnung oder Ausführung, als in den Zulassungszeichnungen nach Ziffer 2.2 dieses Anhanges dargestellt, dürfen verwendet werden, wenn sie den Anforderungen der einschlägigen EG-Richtlinien erfüllen.

### 3 Hinweise

- 3.1 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bauweise sind der EG-Baumusterprüfbescheinigung ATV 479/1 und deren Anhang die Zulassungszeichnungen Nr. 06-15-20 bis Nr. 06-15-23 vom 17.06.1998 mit Prüfstempel vom 27.06.1998 beizufügen.
- 3.2 An der Verriegelungseinrichtung muß ein Schild mit den Angaben zur Identifikation des Bauteiles mit Name des Herstellers, Baumusterprüfkennzeichen und Typbezeichnung vorhanden sein.
- 3.3 Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.

Darstellung: Ausführung rechts = ELF 1 R (spiegelbildlich = Ausführung links = ELF 1 L)



**Arbeitsweise :**

Geöffnete Schachttür 15: Türschalter 13 - 14 und Sperrmittelschalter 9 - 10 geöffnet, da abgefallene Riegelkurve den Riegelbolzen 6 mit Kontaktbrücke 9 über verzahnten Schalthebel 2 und Rollenhebel hält (Öffnungsstellung der Verriegelung)

Erfolgt Steuerkommando und ist z. B. Türschalter 13 - 14 kurzgeschlossen oder Steuerleitung überbrückt, zieht Riegelkurve an und gibt Rollenhebel frei. Sperrmittelschalter 9 - 10 bleibt geöffnet, da Arretierstift 18 Riegelbolzen 6 mit Kontaktbrücke 9 anhält. Anlaufen der Antriebsmaschine verhindert (Fehlschließstellung). Durch angeschrägten Riegelbolzen 6 ist angeschrägte Schachttür 15 wie üblich schließbar.

Geschlossene Schachttür 15: Türschalter 13 - 14 geschlossen. Durch Steuerkommando zieht Riegelkurve an und gibt Rollenhebel frei. Druckfeder 7 schiebt Riegelbolzen 6 in Schachttür 15, Stift 8 hält Sperrschieber 20 an, Arretierstifte 18 tauchen durch Anschrägung in Mulde des Sperrschiebers 20 und geben Riegelbolzen 6 frei. Druckfeder 7 schiebt Riegelbolzen 6 mit Kontaktbrücke 9 in Endlage, Sperrmittelschalter 9 - 10 geschlossen. (Schließstellung der Verriegelung)

Entriegelung: Abfallende Riegelkurve zieht Riegelbolzen 6 über Rollenhebel und Schalthebel 2 zurück, Federführungsbolzen 19 hält Sperrschieber 20 nach ca. 1,5 mm vor Türentriegelung an, wodurch oberer Arretierstift 18 zwangsläufig in Sperrstellung geschoben wird. (Zwangsläufige Sperrbereitschaft der Fehlschließesicherung).

Voraussetzung für die zwangsläufige Sperrbereitschaft der Fehlschließesicherung ist eine Eintauchtiefe des Riegelbolzens 6 in die Schachttür 15 bei Kontaktgabe des Sperrmittelschalters 9 - 10 von mindestens 14 mm bzw. eine Gesamteintauchtiefe einschließlich Kontaktdruck von mindestens 17,5 mm.

Notentriegelung: Riegelbolzen 6 ist mit Dreikantschlüssel bodenseitig an Achse 12 des Schalthebels 2 zu öffnen. Bei der Betätigungsmöglichkeit .30 kann Notentriegelung durch Verwendung der Zugstange 5 von außerhalb des Gehäuses 1 erfolgen.

Türschalter 13 - 14: kann wahlweise innenliegend oder außenliegend angebracht werden. Kontaktbrücke PZ 21 bzw PZ 18 im Beipack enthalten

Hilfsschalter 16: kann wahlweise eingebaut werden (schließt beim Entriegeln nach ca. 17,5 mm Rückzug des Riegelbolzens).



D-51427 Bergisch Gladbach-Bensberg

# Türverschluss ELF 1 und EL 1

Bestellangaben ( Typenschlüssel )

06-15-21

## Funktionsweise und Anwendungsbereich

Türverschlüsse werden zur Sperrung von Aufzugstüren und deren Überwachung eingesetzt. Der Aufzug darf nur fahren, wenn alle Türen ordentlich geschlossen und verriegelt sind. Letzteres wird vom Sperrmittelschalter überwacht. Die Ausführung ELF 1 mit Fehlschließ-sicherung dient der vollständigen Sperrung, während die Ausführung EL 1 ohne Fehlschließ-sicherung nur Teil einer Verriegelung sein kann.

- GEPRÜFT -

TÜV Bau- und Betriebstechnik GmbH  
Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland  
Region Baden-Württemberg  
Zentralabteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
Der Sachverständige

## Merkmale

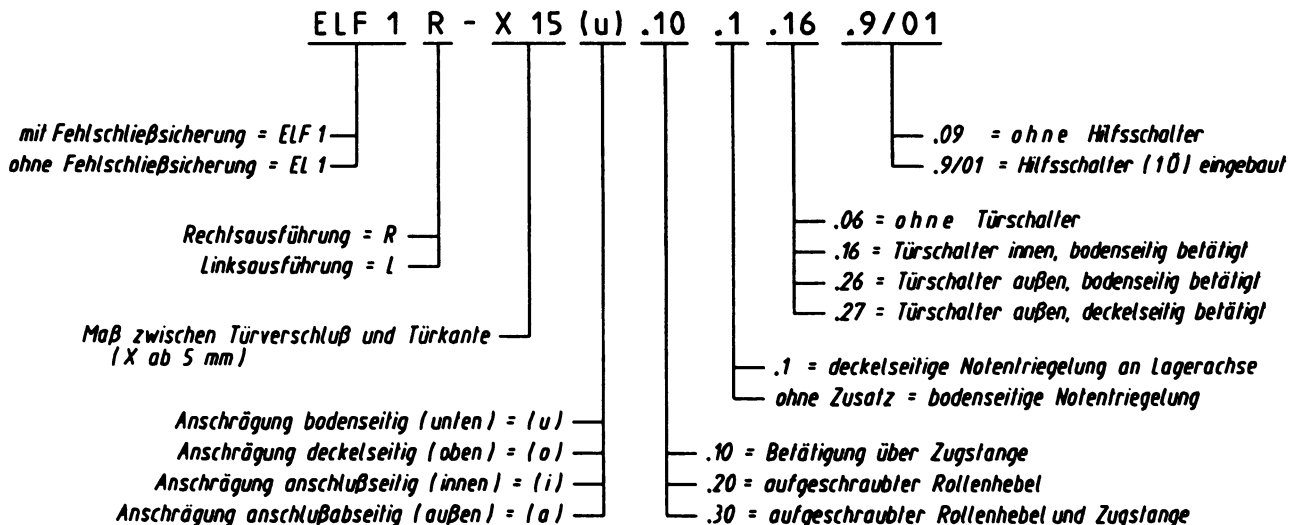
29. Juni 98

- Kompaktes Gerät mit wenig Platzbedarf
- Aluminium-Druckgußgehäuse mit hoher Stabilität
- Dauerschmierung mit hochwertigen Schmierstoffen für hohe Lebensdauer
- zwangsläufige Sperrbereitschaft der Fehlschließ-sicherung
- geräuscharm durch Aufsetzpuffer in beiden Richtungen
- Türschalter zur Überwachung der Schließstellung der Tür integrierbar
- Hilfsschalter auf Wunsch verfügbar, der bei entriegelter Stellung geschlossen ist
- Schutzart IP 40

**ATV 479/1** ELF 1  
mit Fehlschließ-sicherung

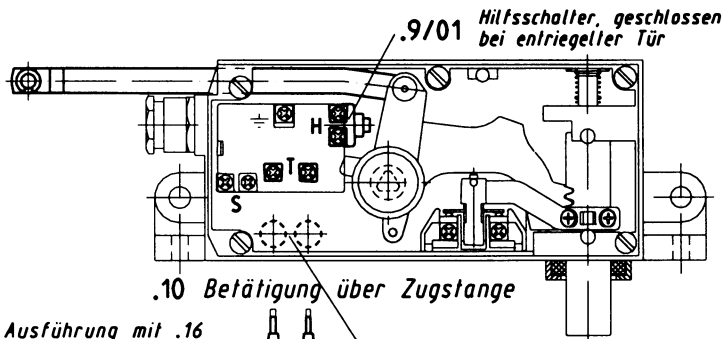
**ATV 480/1** EL 1  
ohne Fehlschließ-sicherung

## Bestellangaben ( Typenschlüssel )

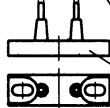




ELF 1 R X 10 .10 .16 .9/01

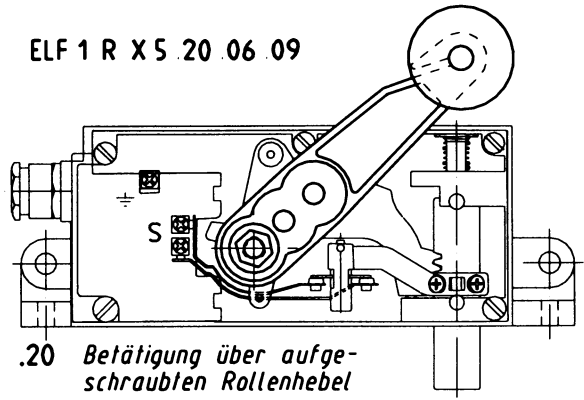


Ausführung mit .16 (Türschalter innen)



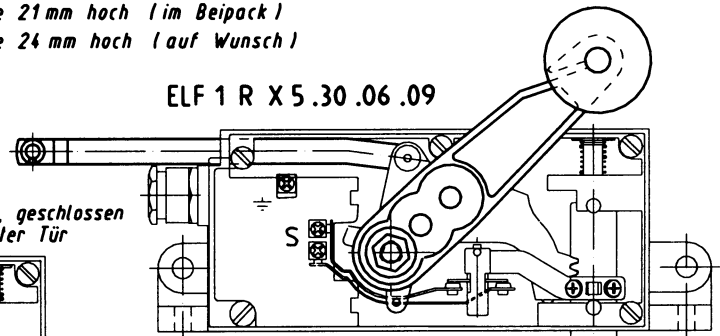
- .16 Türschalter innen, bodenseitig betätigt
- PZ 21 Kontaktbrücke 21mm hoch (im Beipack)
- PZ 24 Kontaktbrücke 24 mm hoch (auf Wunsch)

ELF 1 R X 5 20 .06 .09



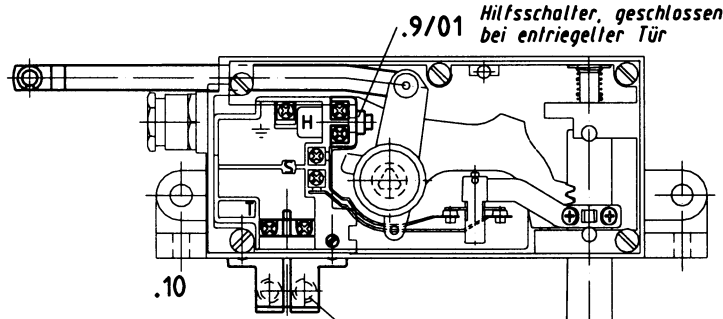
.20 Betätigung über aufgeschraubten Rollenhebel

ELF 1 R X 5 .30 .06 .09

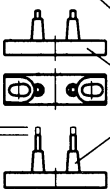


.30 Betätigung über aufgeschraubten Rollenhebel und über Zugstange

ELF 1 R X 5 .10 .26 .9/01



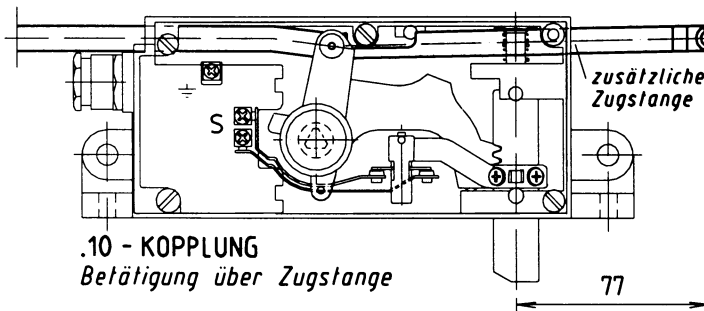
Ausführung mit .26 (Türschalter außen)



- .26 Türschalter außen, bodenseitig betätigt
- .27 Türschalter außen, deckelseitig betätigt
- PZ 18 Kontaktbrücke 18 mm hoch (im Beipack)
- PZ 21 Kontaktbrücke 21mm hoch (auf Wunsch)
- PZ 24 Kontaktbrücke 24 mm hoch (auf Wunsch)

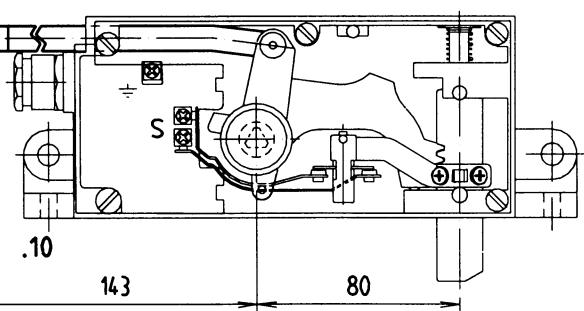
.06 = ohne Türschalter  
.09 = ohne Hilfsschalter

ELF 1 R X 5 (i) .10 .06 .09 - KOPPLUNG

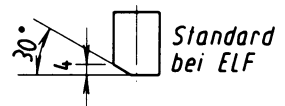
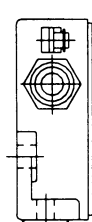
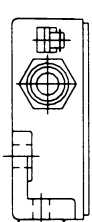
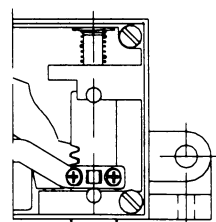
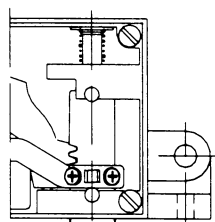


.10 - KOPPLUNG  
Betätigung über Zugstange

ELF 1 R X 5 (a) .10 .06 .09



Kopplung von 2 Türverschlüssen z.B. mit Ansträgung innen und außen für Schiebetüren  
Ansträgungen am Riegelbolzen:



innen Ansträgung (i)    außen Ansträgung (a)    unten Ansträgung (u)    oben Ansträgung (o)



Hans & Jos. Kronenberg GmbH  
Kurt-Schumacher-Straße 1  
D-51427 Bergisch Gladbach  
Telefon: (0 22 04) 2 07-0  
Telefax: (0 22 04) 6 60 00  
e-Mail: [info@Kronenberg-GmbH.de](mailto:info@Kronenberg-GmbH.de)